

## **Kurzprotokoll: 21. KoordinatorInnentreffen März 2019**

Datum: 12.03.2019

Teilnehmende: Dr. Lisa Günther (BMWi), Ulrich Langner (Praktikant BMWi), Henry von Klencke (BDI), Hauke Dierks (DIHK), Walter Palmethofer (OKF), Boris Raeder (D-EITI-Sekretariat), Mareike Göhler-Robus (D-EITI-Sekretariat), Rabea Kaas (D-EITI-Sekretariat)

### **Validierung**

#### ***Feedback***

- Die Stellungnahme der MSG zum Draft Validation Report bzw. Initial Assessment Report wurde fristgerecht versendet. Aktuell finalisiert der externe Validator den Validation Report unter Berücksichtigung dieser Stellungnahme. Die MSG erhält den finalen Bericht verbunden mit einer Rückmeldung zur Stellungnahme. Anschließend werden alle Unterlagen mit einer durch das internationale Sekretariat erstellten Zusammenfassung an das Validation-Committee übermittelt und dort voraussichtlich im Rahmen der nächsten Sitzung besprochen (voraussichtlich Ende März). Aktuell ist noch nicht absehbar, wann das EITI Board eine abschließende Entscheidung zur Validierung treffen wird.
- Das EITI-Board hat auf der Sitzung in Kiew entschieden, dass die Anerkennung von nach dem Beginn der Validierung veröffentlichten Informationen bzw. umgesetzten corrective actions von der Ausnahme zur Regel wird. Die Anerkennung erfolgt allerdings nur, wenn klar definierte Kriterien erfüllt sind. Diese Neuerung kann bereits auf die von der MSG beschlossenen Nachlieferungen (z.B. Listen der Lizenzen, nachträglicher Zahlungsabgleich Quarzwerke etc.) angewendet werden, da diese die Kriterien erfüllen.

#### ***Sachstand Unternehmensliste***

- Im Rahmen der „Maßnahmen zur Umsetzung der Corrective Actions“ (Anforderung 4.1.) hatte die MSG beschlossen, eine Übersichtstabelle mit alle Zahlungsberichten nach HGB für 2016 auf dem Berichtsportal zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung der bereits im Detail zwischen PW, UV und Regierung abgestimmten und fertiggestellten Excel-Tabelle wurde schließlich auf Grund rechtlicher Bedenken des BMJV als auch der Datenschutzbeauftragten der GIZ GmbH (D-EITI Sekretariat) nicht vollzogen.
- Damit besteht weiterhin das Risiko, dass diese Anforderung des EITI Standards und damit die gesamte Umsetzung in Deutschland mit „meaningful progress“ bewertet wird. In diesem Fall bleibt als Alternative zur Veröffentlichung der Liste, beim internationalen Sekretariat einen Antrag auf „adapted implementation“ zu stellen und damit eine Ausnahmeregelung zu beantragen. Sofern der Antrag genehmigt wird, kann

schließlich ein Gesamtergebnis von „satisfactory“ erreicht werden, wenn ansonsten alle anderen Anforderungen erfüllt sind. Zunächst sollte aber die finale Bewertung im Rahmen der Validierung abgewartet werden.

- Ein Beschluss der MSG zur Unternehmensliste für den 2. D-EITI Bericht steht aus. Das D-EITI Sekretariat wird eine Beschlussvorlage entsprechend des Beschlusses zum 1. D-EITI Bericht erstellen (keine Veröffentlichung der Liste und Erläuterungen zu rechtlichen Bedenken).
- Das D-EITI Sekretariat bittet um Rückmeldungen, ob dieser Beschluss im Umlauf erfolgen soll oder auf der kommenden MSG Sitzung. (Nachtrag: Auf Grundlage der Rückmeldungen der KoordinatorInnen wurde entschieden, den Beschluss zur Unternehmensliste auf der nächsten MSG-Sitzung zu fassen.)

## **2. D-EITI Bericht**

### ***Zahlungsabgleich (vgl. Anlage „Protokoll Telefonkonferenz“)***

- Die Meldungen der Unternehmen sind vor allem aufgrund von personellen Engpässen und krankheitsbedingten Ausfällen in Verzug. Die Wirtschaft und der UV hatten sich in einer Telefonkonferenz darauf verständigt, die vom UV neu gesetzte Frist am 15.03.2019 abzuwarten. Sollten bis dahin noch nicht alle Zahlungen vorliegen, wird der Kontakt zu den Unternehmen über entsprechende MSG-Mitglieder aufgenommen.
- Die Wirtschaft schlägt vor, eine unterjährige Bereitstellung von Daten zu ermöglichen, um diese Engpässe künftig zu vermeiden. Um das Problem der unterschiedlichen Vertragslaufzeiten, die größtenteils die Berichtsfristen bestimmen, zu umgehen, regt die Wirtschaft an, den UV mit einem mehrjährigen Vertrag auszustatten. Das D-EITI Sekretariat wird verschiedene Optionen (auch mit Blick auf das Thema systematische Offenlegung) prüfen.

### ***Kontextbericht***

- Das Protokoll zum Thema Tiefseebergbau wurde durch BMWi bereitgestellt und wird in der Vorbereitung auf die nächste Sitzung an die MSG übersendet.
- Die Beauftragung einer Studie zu erneuerbaren Energien erfolgt durch BMWi. Vertragsbeginn ist voraussichtlich der 01.04.2019.
- Das D-EITI Sekretariat erkundigt sich beim BMU für das Kapitel „Naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen“ (Sonderthema), ob/welche einsehbaren Informationen zu Ersatzgeldzahlungen vorliegen (und hält vor der nächsten MSG-Sitzung Rücksprache mit der ZG über das Ergebnis).
- Die Erstellung des Entwurfs für das Kapital zum Sonderthema Recycling durch das BMWi hat bereits begonnen, ggf. liegt ein Entwurf zur nächsten MSG Sitzung vor.
- Die Verfügbarkeit der in der letzten MSG-Sitzung vorgeschlagenen Mitglieder einer AG zum Thema Sozialfaktoren wird zeitnah durch das D-EITI Sekretariat abgefragt, damit ein erster Austausch terminiert werden kann.

- Die ZG wird bis Ende März einen Vorschlag zum Thema Verbrauchsteuern abstimmen, so dass dieser für die nächste MSG-Sitzung vorliegt.
- Das D-EITI Sekretariat wird die Daten des ersten D-EITI Berichts für den zweiten Bericht aktualisieren.
- Die MSG muss sich zum Format des zweiten D-EITI-Berichts einigen. Die Wirtschaft schlägt vor, nur die neuen Sonderthemen im PDF Format zu veröffentlichen, ohne dabei erneut die Themen des ersten Berichts aufzuführen. Das Datenportal könnte dagegen laufend erweitert werden. In diesem Kontext kann auch die Empfehlung aus der Validierung diskutiert werden, Daten jeweils zum Zeitpunkt ihrer Verfügbarkeit auf dem Portal zu aktualisieren.
- Auf der nächsten MSG Sitzung wird das Thema systematische Offenlegung erneut durch das Sekretariat erläutert (u.a. mit Umsetzungsbeispielen aus anderen EITI-Ländern) und im Hinblick auf die erforderliche Umsetzung im Rahmen der D-EITI diskutiert. Für die weitere Bearbeitung empfiehlt das Sekretariat aufgrund der Bedeutung, die Einrichtung einer AG bzw. den Beschluss diese Aufgabe den KoordinatorInnen zu übertragen. Die KoordinatorInnen favorisieren die Lösung, das Thema weiter auf der Ebene der KoordinatorInnen zu diskutieren.

### **Arbeitsplan**

- Die KoordinatorInnen prüfen und kommentieren das Monitoring des Arbeitsplans 2018 mit Frist bis 22.03.2019.
- Das D-EITI Sekretariat überarbeitet den Entwurf des Arbeitsplans 2019 bis zum 15.03.2019. Die KoordinatorInnen prüfen und kommentieren den überarbeiteten Entwurf mit Frist bis 22.03.2019.
- Anschließend werden beide Dokumente in Vorbereitung auf die nächste Sitzung an die MSG versendet.

### **Kommunikationsstrategie**

- Die KoordinatorInnen prüfen und kommentieren den Entwurf der Kurzfassung zur Kommunikationsstrategie mit Frist bis 22.03.2019.
- Den Empfehlungen aus dem KoordinatorInnenkreis folgend prüft das D-EITI Sekretariat die Einrichtung eines D-EITI Accounts auf LinkedIn, über den die für Twitter generierten Nachrichten zusätzlich verbreitet werden könnten.
- Weiter wird der bestehende D-EITI Facebook Account als eine statische Seite gestaltet, welche grundlegende Informationen der D-EITI anzeigt und auf andere D-EITI Kanäle verweist (Website, Datenportal, Twitter, LinkedIn).

### **Bericht Board Meeting**

**Vgl. Anlage „42. Board Meeting Kyiv – Änderungen des EITI Standards“**

## Sonstiges

- Die EITI Weltkonferenz findet vom 18. bis 19.06.2019 in Paris statt. Die KoordinatorInnen werden gebeten, ihre Stakeholder-Gruppe zu informieren und eine Teilnahme zu prüfen. Das D-EITI Sekretariat steht für Rückfragen zur Verfügung.
- Von 01.04.2019 bis voraussichtlich Ende August 2019 übernimmt Hauke Dierks die Koordination der Wirtschaft. Henry von Klencke ist in dieser Zeit abwesend.